

# JUNI

**Dienstag 18. Juni 2019, ab 13:30 Uhr bis ca. 17:00**  
**FACHTAG DEPRESSION ODER DEMENZ – VERGESSLICHKEIT UND KONZENTRATIONSSCHWÄCHE IM ALTER?**

Symptome von Depression und beginnender Demenz können sehr ähnlich sein. Gerade Vergesslichkeit und Konzentrationsstörungen treten bei beiden Erkrankungen auf und erschweren wegen der Überlappung die Diagnosestellung. Eine rechtzeitige Diagnose und die Einleitung einer adäquaten Therapie hat aber für die Prognose und Lebensqualität der Betroffenen eine große Bedeutung. Deshalb laden wir zu dieser Fachtagung ein, um zu mehr Handlungskompetenz und Verständnis beizutragen.

Eine formlose Anmeldung bis zum 6.6.2019 ist erbeten an:  
Demenz-Servicezentrum Bergisches Land, Telefon 02191 121212  
E-Mail: stiftung.tannenhof@demenz-service-bergischesland.de

**Referent\*innen und Gesprächspartner\*innen:**  
Susanne Bäcker, Demenz-Servicezentrum, Bergisches Land  
Marina Dormels, Psychologin LVR Klinikum Düsseldorf  
Dr. Christoph Glaser, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Leitender Arzt, Evangelische Stiftung Tannenhof

Christel und Arnd Longrée, Praxis für Ergotherapie  
Eine Veranstaltung der Ev. Stiftung Tannenhof,  
der Landesinitiative Demenz Service Nordrhein-Westfalen/  
Demenz Servicezentrum Region Bergisches Land  
und der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

## AUSGESTELLT

**Jürgen Jech**, geb. in Wien, Diplomingenieur und Stadt- und Regionalplaner, Architekt, Fotograf, stellt ab Juni seine durch seine Berufstätigkeit geprägten Fotografien aus. Besonders Brüche in Struktur, Material und Farbe interessieren ihn, das Wasser in seinen Schattierungen und Formen der Bewegung, Bäume, Gebäude, Menschen, Tiere ....

Besichtigung zu Zeiten der Offenen CityKirche bzw.  
Öffnungszeiten des WeltCafés – 9:30 Uhr bis 18 Uhr

An jedem 4. Montag im Monat (24. Juni) von 15 bis 16.30 Uhr treffen sich Mitarbeitende und Ehrenamtliche des Evangelischen Vereins für Betreuungen, Vormundschaften und Pflugschaften im WeltCafé der CityKirche. Kommen Sie dazu – werden Sie ehrenamtliche/r Betreuer\*in.

## EHRENAMTLICHE

**Freitag 21. Juni & Samstag 22. Juni 2019**  
**GOSPELWORKSHOP**

Die erfahrene Sängerin und Chorleiterin Christine (Tine) Hamburger aus Wuppertal hat für diesen Workshop die unterschiedlichsten Songs im Gepäck, die teilweise mit Noten, mit Texten oder auswendig erlernt werden. Mit einer professionellen Klavier-Begleitung von Claus Feldmann (Hannover) bekommt der Workshop-Chor tatkräftige harmonische Unterstützung und ein gutes Fundament, sowohl in den Probenphasen, als auch im abschließenden Auftritt beim Konzert am Samstag um 18:00 Uhr. Ein großes Mitsing-Konzert mit vielen bekannten Gospels und Spirituals lädt das Publikum zum Mitmachen ein. Dazu wirken alle Workshop-Teilnehmer als großer Chor mit und die erarbeiteten Lieder des Wochenendes werden präsentiert.

Freitag 21.6., 19:00 – 21:00 Uhr, Kennenlernen, Probe  
Samstag 22.6., 9:30 – 19:30 Uhr, Probe  
Samstag 22.6., 18:00, Konzert  
Anmeldung: [www.gospelworkshop-wuppertal.de](http://www.gospelworkshop-wuppertal.de)  
Teilnahme 55,00 Euro / Verpflegung am Samstag inklusive

Eine Veranstaltung der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt Abschlusskonzert frei, um eine Spende wird gebeten*

**Mittwoch 26. Juni 2019, 17:30 Uhr**  
**MUSAIK**

Schülerinnen und Schüler der Bergischen Musikschule musizieren ein sommerlich-buntes Programm.

Eine Veranstaltung der Bergischen Musikschule in Kooperation  
+mit der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

**Donnerstag 27. Juni 2019, 19:30 Uhr**  
**DER ÜBERFORDERTE FRIEDEN.**  
**VERSAILLES UND DIE WELT 1918 – 1923**

Der Erste Weltkrieg war ein industrialisierter Massenkrieg. Je länger er dauerte, desto mehr veränderte er die Gesellschaften, die ihn führten, und desto rasanter entwertete er das Wissen der Politiker. Wie sollte man ihn beenden? Mit dem Blick für die globalen Zusammenhänge erzählt Jörn Leonhard, wie die Welt zwischen 1918 und 1923 um eine neue Friedensordnung rang und was diese Zeitenwende für den weiteren Verlauf des 20. Jahrhunderts bedeutete. Ob im Blick auf untergehende Reiche und neue Staaten, ethnische Minderheiten oder das neue Massenphänomen von Flucht und Vertreibung: Die Art und Weise, wie der Krieg zu Ende ging, schuf Enttäuschungen und Konflikte, die das 20. Jahrhundert prägen sollten und deren Ausläufer bis in unsere Gegenwart reichen.

Prof. Dr. Jörn Leonhard ist seit 2006 Professor für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas am Historischen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Er ist Fellow der Royal Historical Society in London sowie der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Für seine Forschungen erhielt er bereits mehrere wichtige Forschungspreise. Er ist Autor unter anderem des Buches »Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkriegs (2014)«.

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Arne Karsten, Bergische Universität Wuppertal. Er hat soeben ein Buch über den »Untergang der Welt von gestern. Wien und die k.u.k. Monarchie 1911 – 1919« veröffentlicht.

Diese Veranstaltung wurde ermöglicht durch eine großzügige Unterstützung von Dr. Jörg Mittelsten Scheid. Eine Veranstaltung der Begegnungsstätte Alte Synagoge in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid und der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt: 7 Euro*

## FRIEDENSGEBET

Jeden Dienstag und Donnerstag findet um 12 Uhr das Friedensgebet in der Evangelischen CityKirche statt: Ein Augenblick der Stille, des Hörens, des Nachdenkens – ein Augenblick der Solidarität im Gebet mit Menschen in Not.

CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)  
Kirchplatz 2 · 42103 Wuppertal

Pfarrer Erhard Ufermann · Telefon 0202 442703  
E-Mail: [ufermann@evangelisch-wuppertal.de](mailto:ufermann@evangelisch-wuppertal.de)

Pfarrer Johannes Nattland · Telefon 0202 701086  
E-Mail: [nattland@evangelisch-wuppertal.de](mailto:nattland@evangelisch-wuppertal.de)

[www.kidc.de](http://www.kidc.de)



## KONTAKT

**Freitag 28. Juni 2019, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**  
**VORTRAG: TAUCHEN – MEINE LEIDENSCHAFT,**  
**MEINE SUCHT?!**

Als Tauchlehrer vermittelt Oliver Jung nicht nur den Umgang mit einer der schönsten Sportarten der Welt sondern auch die große Leidenschaft für die Unterwasserwelt und den Umgang mit der Umwelt. Im Laufe der Jahre hat Oliver Jung festgestellt, dass sich das Tauchen auf persönliche Handlungsweisen auswirkt, sich die Interessen verschieben und Schwerpunkte verändern. Er zeigt anhand von eigenen Bildern und Filmen die Faszination dieses Sports und beschreibt, wie er den Sport als positive »Sucht/Abhängigkeit« empfindet.

Dieser Vortrag ist eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionstage »Sucht hat immer eine Geschichte« vom 24. bis 30. Juni in Wuppertal. Eine Veranstaltung von Oliver Jung und der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

**Samstag 29. Juni 2019, 11:00 Uhr**  
**MINUTENGOTTESDIENST**

Student\*innen des Homiletischen Seminars der Kirchlichen Hochschule Wuppertal-Bethel schwärmen in Wuppertaler Kirchen aus. Das, was in der Ausbildung gelehrt und gelernt wird, soll praktisch umgesetzt werden. Frida Stein, 6. Semester, studiert seit drei Jahren Evangelische Theologie in Wuppertal. Sie wird über Jesaja 55,1-5, »Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst ...«, predigen.

**Samstag 29. Juni 2019, 12:00 Uhr**  
**OHRENÖFFNER – MUSIK IM GESPRÄCH**  
**STREITTHEMA: DAS VIBRATO**

Spätestens seit den Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis ist das Thema zur Streitfrage geworden: der richtige und vor allem wohltdosierte Einsatz von Vibrato – nicht nur in der Barockmusik. Doch was ist Vibrato eigentlich genau? Wie entsteht es? Und welche Funktion hat es in der Musik? Im Ohrenöffner untersuchen wir seine geheimnisvolle Wirkung – live und auf Tonträgern – und blicken zurück auf eine Diskussion, die fast so alt ist wie die Musik selbst.

Gäste: Ulrike Nahmmacher, Violine, und Udo Mertens, Flöte  
Moderation: Bjørn Wöll

Eine Veranstaltung des Sinfonieorchesters  
*Eintritt frei*

**Samstag 29. Juni 2019, ab 13:00 Uhr**  
**EINTAGSFESTIVAL – VON BAROCK BIS ROCK**

Das genreübergreifende Eintags-Festival der Bergischen Musikschule lädt wieder zu einem Konzertevent über den ganzen Tag ein. Von Barock bis Rock werden an diesem Tag alle Saiten aufgezogen. Ob Gitarre, Mandoline, Harfe oder Streicher, ob Stimme oder Blockflöte, ob Solo oder Ensemble, es sind alle mit dabei. Alte Musik und neue Popsongs gehen in drei aufeinanderfolgenden Konzerten eine harmonische Symbiose ein.

13:00, Streicher, Zupfer, Pianisten – Kammermusik mit Violine, Gitarre, Cello, Klavier

16:00, Blockflötenchor, Solisten und »Bluestrings«

19:00, Gesangsschüler\*innen, Gitarren, Harfen, Mandolinen, Lauten und Baglamas

Ltg. J. Belitz, H. Chaoui, C. Schäfer, B. Ventocilla  
Mitwirkende sind u.a. Blockflötenchor (Ltg. J. Belitz, P. Thiem), »Bluestrings« (Ltg. W. Castner), Harfenensemble (K. Montero-Küpper), Zupfensemble (C. Schäfer), Interkulturelles Zupfensemble (A. Kaya u. A. Kaddam) und weitere Solisten.

Eine Veranstaltung der Bergischen Musikschule  
in Kooperation mit der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

CITY  
KIRCHE  
WELT  
CAFÉ

JUNI 2019

So. 2.6.,  
17:00 Uhr  
Flowing –  
The Classical  
Violin  
Sessions III



# KURZ & GUT

Sa 1.6., 11:00	<b>Minutengottesdienst</b> Rainer Strauß
So 2.6., 17:00	<b>Flowing – The Classical Violin Sessions III*</b> Chris Huber: Geige solo und im Duo mit Frane Rušinovic
Mo 3.6., 18:00	<b>Montagsgebet für Schalom, Salam, Frieden*</b>
Do 6.6., 17:00	<b>Das literarische Solo*</b> Miko Greza
Sa 8.6., 11:00	<b>Minutengottesdienst</b> Dorothee Nüllmeier
Di 11.6., 19:00	<b>Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal III</b> »Verkehrsverlagerung«*
Do 13.6., 19:30	<b>UniTal: Volkswirtschaftliche Effekte der Digitalisierung – Fluch oder Segen?*</b> Professor Dr. Werner Bönnte
Fr 14.6., 19:00	<b>Lesung und Gespräch: »Nicht mehr schweigen«*</b> Timo Platte
Sa 15.6., 11:00	<b>Minutengottesdienst</b> Michael Sonntag
So 16.6., 11:30	<b>Gottesdienst »Drahtseilakt«</b> Bettina Hermes und Team*
Mo 17.6., 19:00	<b>Lesung und Gespräch: Martin Niemöller: Gedanken über den Weg der christlichen Kirche*</b> Alf Christophersen und Benjamin Ziemann
Di 18.6., 13:30	<b>Fachtag Depression oder Demenz Vergesslichkeit und Konzentrationsschwäche im Alter?*</b>
Fr/Sa 21./22.6.	<b>Gospelworkshop*</b>
Sa 22.6., 11:00	<b>Minutengottesdienst</b> Dr. Peter Eberlein
Mo 24.6., 17:00	<b>Happy Hour*</b>
Di 25.6., 19:00	<b>Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal IV »Starkregen«*</b>
Mi 26.6., 17:30	<b>MUSaIK*</b>
Do 27.6., 19:30	<b>»Überforderter Frieden. Versailles und die Welt 1818 bis 1923«*</b> Prof. Jörn Leonhard
Fr 28.6., 17:30	<b>Vortrag Tauchen – meine Leidenschaft, meine Sucht?!*</b> Oliver Jung, Tauchlehrer
Sa 29.6., 11:00	<b>Minutengottesdienst*</b> Studentin Frida Stein
Sa 29.6., 12:00	<b>Ohrenöffner – Musik im Gespräch*</b> Streithema: Das Vibrato
Sa 29.6., 13:00	<b>Eintagsfestival »Von Barock bis Rock«*</b>
Mo 1.7., 18:00	<b>Montagsgebet für Schalom, Salam, Frieden*</b>
Di 2.7., 19:00	<b>Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal V »Radverkehr«*</b>
Do 4.7., 17:00	<b>Das literarische Solo*</b> Martin Petschan

\* wird gesondert vorgestellt

# JUNI

**Sonntag 2. Juni, 17:00 Uhr**

**FLOWING III CHRIS HUBER – GEIGE SOLO & IM DUO MIT FRANE RUŠINOVIC**

Chris Huber tritt heute in der Reihe »Flowing – The Classical Violin Sessions« als Soloviolinist auf und im Duo mit Frane Rusinovic, um das am 7. April ausgefallene Flowing II nachzuholen. Im Aprilprogramm warben wir: »Seit einiger Zeit wollten Christopher Huber und Frane Rusinovic wieder zusammen kammermusikalisch tätig werden. Nun treffen sie sich erneut, um die Vielfalt der alten Meister gemeinsam zu erforschen und ihre Ergebnisse in Konzerten zu präsentieren. Die Interpretationen des Duos, durch verschiedenste musikalische Stilrichtungen beeinflusst, kommt durch eine energetische und intensive Präsentation zum Ausdruck.«

Eine Veranstaltung der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt: 12 Euro / 8 Euro*

**Montag 3. Juni & 1. Juli 2019, jeweils 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr**  
**MONTAGSGEBET FÜR SCHALOM, SALAM, FRIEDEN**

Ein Gebet für die Welt und für die Stadt, für und mit Flüchtlingen sowie Menschen, denen die Geschichten der Flüchtlinge unter die Haut gehen.

Eine Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Evangelischen CityKirche Elberfeld

**Donnerstag 6. Juni & 4. Juli 2019, 17:00 Uhr**  
**DAS LITERARISCHE SOLO**

In der Reihe »Das literarische Solo« tragen die Ensemblemitglieder des Schauspiels Wuppertal in der CityKirche Elberfeld Texte aus der Weltliteratur, private Liebhabeereien, Selbstgeschriebenes oder Selbsterfahrenes vor. Im Juni liest Miko Greza und im Juli Martin Petschan im WeltCafé der CityKirche. Kommen Sie etwas früher für Ihre Bestellung!

Eine Kooperation der Wuppertaler Bühnen mit der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

## MINUTEN GOTTESDIENST

Erst in die Stadt, dann in die Kirche – ein Kurzgottesdienst jeden Samstag um 11 Uhr in der Stadtkirche/CityKirche.

**Dienstag 11. & 25. Juni & 2. Juli 2019, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**  
**ZUKUNFTSFÄHIGE MOBILITÄT IN WUPPERTAL III, IV UND V VERANSTALTUNGSREIHE**

»Mobilität und Verkehr« sind Schlüsselthemen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung – auch in Wuppertal. Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal heißt: sich umweltschonend, sozial verträglich und ökonomisch effizient fortzubewegen auf den alltäglichen Wegen zur Arbeit oder zur Ausbildung und Schule, beim Einkaufen oder in der Freizeit. Es geht um mehr Mobilität zu Fuß, mit dem Rad und im öffentlichen Verkehr – und um weniger Autoverkehr. Dafür engagieren sich unterschiedliche Akteure in Wuppertal in Politik und Verwaltung, in Wirtschaft und Zivilgesellschaft und in der Wissenschaft. Diese Wege für eine zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal sollen in der Veranstaltungsreihe stadttöffentlich vorgestellt und diskutiert werden. Die Fragen lauten: Wie funktioniert autofreie Mobilität? Wozu dienen Mobilstationen? Wie gelingt die Verkehrsverlagerung? Wann stehen die Straßen unter Wasser? Wie bekommt der Radverkehr Rückenwind? Wie gehen und radeln wir auf der Nordbahntrasse? Jeder Veranstaltungstermin greift eine dieser Leitfragen für eine zukunftsfähige Mobilitätsgestaltung in Wuppertal auf und wird von einem Transformationstandem aus Wissenschaft und Praxis gemeinsam gestaltet. Nach den beiden einführenden Vorträgen besteht ausreichend Zeit für die gemeinsame Diskussion. Damit soll ein transdisziplinärer Beitrag für eine zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal geleistet werden. Die erfolgreiche Reihe der Transformationstandems zur zukunftsfähigen Mobilität in Wuppertal aus den Jahren 2016, 2017 und 2018 wird damit auch im Jahr 2019 fortgesetzt. Vorschau: letzter Abend am 9. Juli zum Thema »Nordbahntrasse«

Referentinnen zum Thema »Verkehrsverlagerung« am 11. Juni:  
**Olivia Spiker**, Bergische Universität Wuppertal und TransZent  
*Die B7-Sperrung als Realexperiment zur Verkehrsverlagerung*  
**Sabine Schnake**, WSW mobil GmbH, Leiterin Produktmanagement  
*Nahverkehrskund\*innen gewinnen während der B7-Sperrung*

Referenten zum Thema »Starkregen« am 25. Juni:  
**Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich**, Bergische Universität Wuppertal und TransZent: Starkregen und Klimawandel – Herausforderungen für die Verkehrsinfrastruktur  
**Christian Massing**, Wuppertaler Stadtwerke, Leiter Planung-Projektierung-Entwässerung, Risikobewusstsein: Die Starkregengefahrenkarte für Wuppertal

Ein offenes und kostenfreies Angebot. Keine Vorkenntnisse erforderlich – nur Spaß am Singen! Wer Gospelmusik mag, gern singt oder zu Beginn einer Woche nach der Arbeit entspannen und für die Woche auftanken will, ist herzlich eingeladen! Leitung: Christine Hamburger · Am Flügel: Thorsten Schäffer · [www.gospelworkshop-wuppertal.de](http://www.gospelworkshop-wuppertal.de)

## HAPPY HOUR

Referent\*in zum Thema »Radverkehr« am 2. Juli:

**Dr.-Ing. Frederic Rudolph**, Wuppertal Institut  
*Klimafreundliche Mobilität durch Förderung von Pedelecs*  
**Norina Peinelt**, Stadt Wuppertal, Ressort Straßen und Verkehr, Bereich Nahmobilität, *Radverkehrsförderung in Wuppertal*  
Veranstalter: TransZent – ein Forschungszentrum der Bergischen Universität Wuppertal und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH; in Kooperation mit der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

**Donnerstag 13. Juni, 19:30 Uhr**  
**UNITAL: VOLKSWIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE DER DIGITALISIERUNG – FLUCH ODER SEGEN?**

UniTal – ist eine Vortragsserie von Professoren der Bergischen Universität Wuppertal. Die Vorträge mit anschließender Diskussion haben das Ziel, Inhaltliches aus der aktuellen Forschung verständlich darzustellen und damit eine Vorstellung über die verschiedenen Forschungsaktivitäten der Bergischen Universität zu ermöglichen. Am 13. Juni spricht Professor Dr. Werner Bönnte, Industrieökonomik und Innovation, über »Volkswirtschaftliche Effekte der Digitalisierung – Fluch oder Segen?«  
Eine Veranstaltung der FABU (Freunde und Alumni der Bergischen Universität) und der Westdeutschen Zeitung  
*Eintritt frei*

## WELTCAFÉ

Verabreden Sie sich im WeltCafé – ein idealer Ort der Begegnung mitten in der Stadt. Die Speisekarte ist ein Kunstwerk. Kommen Sie auf den Geschmack! – leibhaftig und spirituell. Geöffnet von 9:30 Uhr bis 18 Uhr.

**Freitag 14. Juni 2019, 19:00 Uhr**  
**LESUNG UND GESPRÄCH: »NICHT MEHR SCHWEIGEN«**

Timo Platte, Herausgeber und Mitautor, liest aus dem Buch »NICHT MEHR SCHWEIGEN – Der lange Weg queerer Christinnen und Christen zu einem authentischen Leben«. Eigentlich dürfte Homosexualität in der heutigen Zeit kein Thema mehr sein. Aber nach wie vor gibt es Kontexte, in denen homo-, bi- oder transsexuelle Menschen ihre Identität verschweigen – aus Angst, abgelehnt und ausgegrenzt zu werden. Dieses Buch gibt ihnen Raum, ihre Erfahrungen zu teilen. 25 homosexuelle und transidente Menschen aus dem christlich-konservativen Umfeld erzählen davon, wie es ist, nicht sein zu dürfen. Ein Buch über ein Tabuthema und die Sehnsucht, endlich anzukommen. Es sind 25 junge und alte Menschen, Männer und Frauen, Singles und gestandene Eltern aus Deutschland und der Schweiz: Sie stehen exemplarisch für Tausende in unseren Kirchen und Gemeinden. Durch ihre Geschichten bekommt das Thema ein Gesicht, wird nahbar. Das Buch ermöglicht damit einen sehr persönlichen Zugang. Diesen braucht es dringend – besonders im religiösen Kontext, in dem es oft nicht um den Menschen, sondern um theologische Streitigkeiten geht. Ihre Geschichten sind der bewegende Beleg dafür, dass Gottes Liebe kein Aber kennt. Das Buch möchte Menschen berühren und ermutigen. Vor allem möchte es zu einem neuen, unvoreingenommenen Umgang mit Homosexualität und Transidentität beitragen – besonders im christlichen Umfeld. Infos: [www.nicht-mehr-schweigen.de](http://www.nicht-mehr-schweigen.de)

Eine Veranstaltung der AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. in Kooperation mit der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*

**Sonntag 16. Juni 2019, 11:30 Uhr**  
**GOTTESDIENST »DRAHTSEILAKT«**  
**BETTINA HERMES UND TEAM**

Ein bunter Gottesdienst, gestaltet mit Elementen der Zirkuspädagogik und Figuren des Fadenspiels unter der Frage: »Du stellst meine Füße auf weiten Raum« – doch bin ich dann alleine? Oder ist mir nur die Freiheit gegeben? Entdecken Sie, wie Zirkuselemente den Gottesdienst gestalten können.

Sie finden die Veranstaltungen der CityKirche Elberfeld aktuell auf [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de). Hierüber lassen sich auch Karten online oder im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen erwerben. Karten im Vorverkauf sind oft günstiger.

## KARTEN

**Montag 17. Juni, 19:00 Uhr**  
**LESUNG UND GESPRÄCH: »MARTIN NIEMÖLLER: GEDANKEN ÜBER DEN WEG DER CHRISTLICHEN KIRCHE«**

Martin Niemöller (1892 – 1984), profiliertes Mitglied der Bekennenden Kirche, ist innerhalb der Kirche ebenso streitbar wie umstritten. Niemöller leidet an der politischen Wirklichkeit und an der Weise, wie seine Kirche auf die Attacken der »Deutschen Christen« reagiert. Er überlegt, ob der Protestantismus in Deutschland überhaupt Kirche genannt werden kann, und zieht in Erwägung, zum Katholizismus zu konvertieren. Er verfasst einen Text, in dem er sich und seinen Mitstreitern Rechenschaft über seine Suche nach einer wahren Kirche gibt. Der in diesem Buch erstmals edierte Text ist ein für die Rekonstruktion von Niemöllers Konversionsplänen unverzichtbares Schlüsseldokument. Seine Überlegungen sind eine tiefgründige Analyse von Irrwegen und Defiziten der Reformation und zugleich ein zeithistorisches Dokument ersten Ranges. Darüber hinaus hat der Text Relevanz für die Geschichte der Bekennenden Kirche: Was ist die evangelische Kirche und wer ist Christ in der totalitären Wirklichkeit des Nationalsozialismus? Die Herausgeber tragen aus ihrem Buch vor und erzählen von den Hintergründen.

Alf Christophersen ist Professor für Systematische Theologie an der Bergischen Universität Wuppertal. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ethik und Ästhetik, Theologiegeschichte, Editionsphilologie, Friedens- und Konfliktforschung, Religionstheologie sowie Politische Theologie und Ethik. Benjamin Ziemann ist Professor für Neuere deutsche Geschichte an der University of Sheffield. Er hat zahlreiche Bücher zur deutschen und europäischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert veröffentlicht, unter anderem 2013 veröffentlichte er »Gewalt im Ersten Weltkrieg. Töten – Überleben – Verweigern«. Sein neuestes Werk ist die Biographie »Martin Niemöller. Ein Leben in Opposition«.

Eine Veranstaltung des Gütersloher Verlagshauses und der Evangelischen CityKirche Elberfeld  
*Eintritt frei*